

Präsentiert von



gemeinsam
einzigartig

**LANDES
TURN
FEST**

**OFFENBURG
2. – 6. JUNI 2010**

Schnürles

www.landesturnfest-offenburg.de

Medienpartner:



Sponsoren:



Schnürles – Turnier (Fußball-Tennis)

Samstag, 05.06.2010
Sporthalle Oken-Gymnasium

Gespielt wird angelehnt an die offiziellen Regeln des Deutschen Fußball-Tennis Verbandes (DFTV).

WK-Nr. Spielklassen
60118 Dreier-Team Jugend 12-15
60119 Dreier-Team Erwachsene 16 - 50
60120 Dreier-Team Erwachsene 50+ (Ausnahme: eine Frau kann der Altersklasse 16 – 50 angehören)
(bei allen drei Kategorien sind auch als Mixed-Mannschaften zugelassen)

Aktive Fußballer sind von einer Teilnahme am Schnürles-Turnier in Offenburg ausgeschlossen.

Spielfeld: 18 x 9 m
Aufschlagfeld: 6,40 x 5 m
Netzhöhe: 1,10 m (Jugend 0,90 m)
Ballart: Indoor-Hallenfußball (Größe 5, Umfang: 685-695mm, Gewicht: 420-445g)
Spielbeginn: ist mit dem Aufschlag. Der erste Aufschlag wird durch Los bestimmt.

Aufschlag:

Aufschlagrecht hat, wer den letzten Punkt erzielt. Der Aufschlag ist hinter der Grundlinie mit dem Fuß auszuführen. Der Aufschlag ist aus der Hand oder als Drop-Kick zu spielen. Jeder Spieler kann frei als Aufschläger bestimmt werden. Der Ball muss direkt über das Netz gespielt werden und im gegnerischen Aufschlagfeld den Boden berühren. Touchiert der Ball beim Aufschlag das Netz und fällt auf in die andere Spielhälfte, wird der Aufschlag wiederholt. In jedem anderen Fall ist es ein Aufschlagfehler und bedeutet Punktverlust. Kein Spieler darf den Ball berühren, bevor der Ball im Aufschlagfeld aufgesprungen ist. Der Aufschlag muss nach Freigabe des Schiedsrichters innerhalb von zehn Sekunden ausgeführt werden. Diese Zeit gilt, sobald der Spieler den Ball in der Hand hat und zum Service angibt.

Das Spiel:

Der Ball darf pro Ballabgabe einmal den Boden berühren (maximal dreimal). Es ist nur ein Ballkontakt pro Spieler erlaubt (kein Jonglieren). Der Ball wird entweder direkt, oder nach zwei oder höchstens drei (Dreier) Ballkontakten zurückgespielt. Ein Spieler darf den Ball zweimal berühren, jedoch nicht hintereinander (kein eigenes Zuspiel). Beim Dreier ist der Doppelpass erlaubt.

Berührt der Ball außerhalb des Spielfeldes den Boden, gilt dies als Fehler (Punkt). Linien gehören zum Spielfeld.

Der Ball darf mit jedem Körperteil gespielt werden, ausgenommen sind Arme und Hände.

Das Netz darf nie von einem Spieler berührt werden, selbst wenn die Netzberührung nach einem abgeschlossenen Punkt erfolgt ist. Eine Netzberührung bedeutet immer Punktverlust. Berühren zwei gegnerische Spieler gleichzeitig das Netz, wird der Punkt wiederholt. Ein Übergreifen sämtlicher Körperteile über das Netz, sowie das Halten und Stoßen des Gegners ist nicht erlaubt.

Berühren zwei Spieler den Ball gleichzeitig über dem Netz (Pressschlag jeder Art), geht das Spiel weiter. Der Ball darf von den beim Pressschlag beteiligten Spielern weitergespielt werden. Geht der Ball nach einem Pressschlag ins Aus, so wird der Ball wiederholt. Springt der Ball vom Boden direkt über das Netz ins gegnerische Feld, bedeutet dies Fehler und zugleich Punktverlust. Der Ball muss immer innerhalb der beiden Netzstützpfosten über das Netz ins gegnerische Feld gespielt werden. Außendurchspiel gilt als Fehler.

Wird der Gegner angeschossen und der Ball berührt danach den Boden, so geht das Spiel weiter, wobei der angeschossene Spieler den Ball nicht sofort weiterspielen darf. Der Ball kann während des Spiels auch direkt – ohne den Boden zu berühren – gespielt werden.

Spielwertung:

Gewertet wird nach Fehlerpunkten, die dem Gegner gutgeschrieben werden. Gespielt werden zwei Halbzeiten à 7,5 Minuten mit Seitenwechsel. Der Gewinn hat mit zwei Punkten Unterschied zu erfolgen.

Spieler:

Beim Dreier-Team dürfen pro Halbzeit zwei Wechsel vorgenommen werden. Ausgewechselte Spieler können später wieder eingewechselt werden. Nur bei einer Spielunterbrechung kann der Spielpartner ausgetauscht werden.

Strafbestimmungen:

- Berührt ein Spieler beim Aufschlag die Grundlinie, gilt dies als Fehler
- Aufschlagverzögerung gilt als Fehler
- Das Halten und Stoßen des Gegners wird durch Verwarnung bestraft. Bei Wiederholung – Punktverlust
- Unsportlichkeiten – gleich Verwarnung – Wiederholungen werden mit Platzverweis bestraft. Diese Bestimmungen gelten auch für Trainer und Betreuer.
- Bekommt ein Spieler drei Verwarnungen, wird dieser vom Turnier ausgeschlossen.

Bitte beachten: Jede teilnehmende Mannschaft muss eine/n Schiedsrichter/in stellen!